

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Mulmshorn
vom 13.10.2022**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

Vor der Orsratssitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Herr Hilken äußert, dass die Schilder auf seinem Grundstück stehen und nicht wie von OBM Bartsch mitgeteilt auf einem öffentlichen Grundstück.

Stellvertr. OBM Bammann antwortet, dass dies eine Angelegenheit des Sportvereines sei und dass der Ort hier nicht tätig sein müsse. Es müsse mit OBM Bartsch noch geklärt werden.

Eine Bürgerin fragt, ob man offiziell zu den Orsratssitzungen durch ein Schreiben eingeladen werde.

Stellvertr. OBM Bammann antwortet, dass eine Bekanntmachung im Aushangkasten erfolge und es auch über „Aktuelles“ auf der Homepage der Stadt Rotenburg zu sehen sei.

Torsten Bammann fragt, ob es bezüglich des Auftrages an die Stadtwerke über Energieeinsparmöglichkeiten in Mulmshorn schon Erkenntnisse gebe.

StAR Lohmann antwortet, dass die Straßenbeleuchtung umgesetzt worden sei. Weitere Maßnahmen seien aktuell nicht bekannt.

Torsten Bammann schlägt vor, parallel zur Außenbeleuchtung im Haus der Zukunft (HdZ) innen eine etwas größere Lampe anzubringen, damit diejenigen die vorne das HdZ abschließen, sehen können, dass hinten das Licht noch brenne.

Stellvertr. OBM Bammann schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

Stellvertr. OBM Bammann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

Der Ortsrat beschließt einstimmig die Tagesordnung.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 01.09.2022 VorlNr.

ORM Peters merkt an, dass sie unter dem TOP 4 „Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" - erneute Teilnahme“ nicht gesagt habe, ob die 777 Jahre Mulmshorn-Feier rückwirkend stattfinden könne. Sie habe gefragt, ob man die Teilnahme am Wettbewerb um ein Jahr verschieben könne um dann rückwirkend die 777 Jahre Mulmshorn-Feier mit in dem Wettbewerb aufzunehmen.

Der Ortsrat genehmigt die Niederschrift vom 01.09.2022 mit der Änderung einstimmig.

TOP 4 Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" - erneute Teilnahme VorlNr.

Stellvertr. OBM Bammann begrüßt Frau Wangerin und bittet um Berichterstattung bezüglich der diesjährigen Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und warum es nicht für eine weiterführende Teilnahme gereicht habe.

Frau Wangerin bedankt sich für die Einladung. Sie berichtet ausführlich über die Gründe der Jury, die dazu geführt hätten, dass Mulmshorn es nicht in die nächste Runde (den Landesentscheid) geschafft, aber auch was besonders an Mulmshorn gefallen habe. Negativ sei der Jury vor allem aufgefallen, dass die Aufbruchstimmung im Ort fehle.

Es findet ein reger Austausch bezüglich des Wettbewerbes zwischen Frau Wangerin und den Ortsratsmitgliedern statt.

ORM Westermann trägt in diesem Zusammenhang ein Schreiben von Landrat Prietz vor, welcher als Anerkennung an die Teilnahme am Kreiswettbewerb einen Betrag von 500,00 € an die Stadt auszahle.

Stellvertr. OBM Bammann unterbricht die Sitzung für eine Einwohnerfragestunde bezüglich des Wettbewerbes.

Es findet ein Austausch zwischen den Bürgern und Frau Wangerin statt.

Stellvertr. OBM Bammann eröffnet die Sitzung.

Stellvertr. OBM Bammann stellt den letzten Sachstand bezüglich einer erneuten Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ dar.

Er stellt zur Diskussion, ob die Teilnahme am Wettbewerb für 2023 pausiert werden solle. Im nächsten Wettbewerb 2024 könne die 777-Jahr-Feier mitaufgenommen werden.

ORM Vosmeijer stimmt dem Vorschlag zu.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig, im Jahr 2023 nicht an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen.

TOP 5 Verwendung des Preisgeldes aus dem Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

VorlNr.

Stellvertr. OBM Bammann stellt den letzten Sachstand bezüglich der Verwendung des Preisgeldes aus dem Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ dar. Er schlägt in einem Beschlussvorschlag vor, dass Preisgeld für die Kinder- und Jugendarbeit sowie der 777-Jahr-Feier zur Verfügung zu stellen. Er stellt die Frage zur Diskussion, ob das Preisgeld zusätzlich für die Seniorenarbeit zur Verfügung gestellt werden solle.

ORM Peters entgegnet, dass viele Senioren den Wettbewerb tragen würden und auch die meiste Leistung gebracht hätten. Sie stimmt dem Vorschlag zu, einen Teil des Preisgeldes auch für die Seniorenarbeit zur Verfügung zu stellen.

ORM Westermann äußert, dass es dem Dorf und der Bevölkerung zugutekomme, wenn ein Teil des Preisgeldes der Seniorenarbeit zur Verfügung gestellt werde.

ORM Cordes stimmt dem zu. Ihm ist wichtig, dass die Dorfjugend konkret nach ihrem Projekt befragt werde.

ORM Westermann entgegnet, dass dies Voraussetzung sei.

ORM Stüring ruft zur Erinnerung, dass noch geprüft werden sollte, ob die Dachbegrünung auf dem HdZ Bestandteil des Bauantrages gewesen sei.

StAR Lohmann antwortet, dass er keine Information über eine Verpflichtung der Dachbegrünung des HdZ aus der Baugenehmigung habe. Die Folie, die auf dem Dach noch bestünde, sei nicht UV-beständig. Wenn eine Dachbegrünung gemacht werden solle, dann müsse man eine neue Folie aufziehen.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig das Preisgeld aus dem Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ für die Kinder- und Jugendarbeit sowie der Seniorenarbeit in Mulmshorn und der 777-Jahr-Feier zur Verfügung zu stellen.

TOP 6 777 Jahre Mulmshorn 2023

VorlNr.

Stellvertr. OBM Bammann stellt den Sachstand aus der Einwohnerversammlung bezüglich der 777-Jahr-Feier dar. Ein genauer Termin der 777-Jahr-Feier wird noch mit den Ortsvereinen abgestimmt.

ORM Westermann äußert, dass ein Antrag bei der Stadt auf Bezuschussung für u.a. Jubiläen gestellt werden könne.

ORM Cordes schlägt bezüglich der Terminvergabe vor, dass am 07.07.2023 ein Festakt vorgenommen werden könne und im September die Werbeschau.

Stellvertr. OBM Bammann erwidert, dass das innerhalb des Organisationsteams besprochen werden könne.

ORM Wahl gibt zu bedenken, dass der September aufgrund von Veranstaltungen wie des Erntefestes ziemlich verplant sei. Man solle den Termin für die 777-Jahr-Feier solange offenlassen, bis das Gespräch mit den Vereinsvorständen stattgefunden habe.

ORM Westermann antwortet, dass das Treffen mit den Vereinsvorständen am 19.10.2022 stattfinde.

ORM Vosmeijer äußert, dass ab dem 06.07.2023 die Sommerferien beginnen und viele daher nicht da seien.

Stellvertr. OBM Bammann erwidert, dass der Großteil wegen des Sommerferienbeginns da sein werde. Außerdem seien dies nur Vorschläge aus der Einwohnerversammlung, die 777-Jahr-Feier am 07.07.2023 oder im September stattfinden zu lassen.

Beschlüsse:

1. Der Ortsrat beschließt einstimmig, die 777-Jahr-Feier an einem Wochenende, voraussichtlich im September 2023, auszurichten. Hierfür wird ein Organisationsteam bestehend aus Mitgliedern des Orsrates, Vereinsvertretern und Mulmshorner Bürgerinnen und Bürger eingerichtet.

2. Der Ortsrat stellt einstimmig bei der Stadt Rotenburg einen Antrag auf Bezuschussung der 777-Jahr-Feier.

TOP 7 Bezuschussung der Seniorenweihnachtsfeier

VorlNr.

Stellvertr. OBM Bammann berichtet, dass die Kosten der Seniorenweihnachtsfeier in der Vergangenheit über eine großzügige Spende hauptsächlich abgedeckt worden sei. Diese Spende gebe es nicht mehr. Es bleibe daher nichts anderes übrig, als die Seniorenweihnachtsfeier über Orsratsmittel zu finanzieren.

ORM Westermann sagt, dass ca. 10,00 € pro Person anfallen würden. Meist seien es knapp 80 Personen gewesen, die an der Seniorenweihnachtsfeier teilgenommen hätten.

Stellvertr. OBM Bammann sagt, dass er 1.000,00 € ansetzen würde.

ORM Cordes fragt, wer der Veranstalter sei. Wenn der Ortsrat ein Zuschuss gebe, dann sei er nicht der Veranstalter.

Stellvertr. OBM Bammann antwortet, dass der Ortsrat immer der Veranstalter gewesen sei und entfernt das Wort „Bezuschussung“ aus der Beschlussvorlage.

ORM Westermann sagt, dass die 1.000,00 € nicht in den Haushalt für 2022 eingestellt werden könnten, da der Haushalt für 2022 schon bestünde. Er fragt, ob hierfür im Haushalt 2022 Haushaltsmittel zur Verfügung stünden.

ORM Cordes erwidert, dass im Titel „Pflege der örtlichen Gemeinschaft Mulmshorn“ 4.800,00 € zur Verfügung stünden.

StAR Lohmann fragt, ob es bei dem Beschluss um einen Grundsatzbeschluss handele oder man nächstes Jahr wieder darüber beschließen wolle.

Stellvertr. OBM Bammann antwortet, dass der Beschluss nur für dieses Jahr gelte, da unklar sei, was nächstes Jahr noch komme.

ORM Westermann betont, dass die Kosten der „Basteldamen“ für etwaige Bastelutensilien mit den bereitgestellten Mitteln gedeckt werden müssten.

Stellvertr. OBM Bammann antwortet, dass ca. 200,00 € an Bastelutensilien anfielen und diese ebenfalls von den bereitgestellten Haushaltsmitteln zu zahlen seien.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig, die Ausrichtung der Seniorenweihnachtsfeier aus Mitteln des Haushaltes der Ortschaft Mulmshorn zu finanzieren und stellt die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von voraussichtlich 1.000,00 € aus dem Haushalt 2022 bereit.

TOP 8 Antrag des Schützenvereins auf Bezuschussung des Laternenlaufens 2022

VorlNr.

Stellvertr. OBM Bammann verliest den Antrag des Schützenvereines.

ORM Vosmeijer fragt, ob der Schützenverein der Hauptverein sei, da in den Einladungen immer stünde, dass der Schützenverein und die Vereine einladen würden.

Stellvertr. OBM Bammann ist der Meinung, dass der Schützenverein mit den anderen Vereinen zusammen den Laternenumzug organisiere. Da der Zuschuss für die Kinder- und Jugendarbeit sei, schlägt er vor, die 100,00 € dem Schützenverein für den Laternenumzug zu gewähren.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dem Schützenverein Mulmshorn für die Finanzierung des Laternenumzuges 2022 einen Zuschuss in Höhe von 100,00 € zu gewähren.

TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder

VorlNr.

Stellvertr. OBM Bammann merkt nach Rücksprache mit OBM Bartsch an, dass es unter dem TOP „Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder“ um Mitteilungen gehe und nicht um Diskussionen zu jedem einzelnen Punkt. In letzter Zeit habe jemand etwas gesagt und dann sei daraus eine Diskussion entstanden. So solle das nicht sein.

TOP 9.1 Glasfaserausbau in Mulmshorn

VorlNr.

ORM Stüring fragt, da gerade in Rotenburg der Glasfaserausbau am Laufen sei, ob für Mulmshorn auch in nächster Zeit etwas vorgesehen sei.

ORM Westermann antwortet, dass die Glasfaserleitung in Mulmshorn vorne am Heidejäger sei. Gegenüber vom Kindergarten sei ein Kasten, wo die einzelnen Röhren reinliefen.

Es sei in drei Prioritäten aufgeteilt. Die Leitung, die hier ankomme, gehe bis „Heitmann“, dem „Sandstrahlbetrieb“ und letztendlich bis zum „AUTOHUS“ im Gewerbegebiet Bockel. Da es Priorität eins sei, werde es dort an dem Kasten mitangeschlossen. Irgendwann komme Priorität 2 und dann 3. Dies werde wahrscheinlich in zwei bis drei Jahren der Fall sein. Dann könnten alle anderen, die hier noch seien, sich an das Glasfasernetz anschließen. Aktuell seien die weißen Flecken im Landkreis Rotenburg abzarbeiten. Im Haushalt der Stadt seien Mittel über die nächsten Jahre eingestellt.

TOP 9.2 Erschließung Neubaugebiet Mulmshorn

VorlNr.

ORM Stüring erkundigt sich, ob es bezüglich der neu zu ermittelnden Grundstückpreise vorangehe.

StAR Lohmann antwortet, dass die Haushaltssatzung seit heute wirksam sei und ab heute Ausschreibungen erfolgen könnten. Er weiß nicht, inwieweit die Ausschreibung für die Erschließung der Neubaugebiete Mulmshorn und Unterstedt vorangehe. Sie seien in Arbeit. Es gebe einen Ratsbeschluss über die Kaufpreise unabhängig von der Preissteigerung.

TOP 9.3 Bericht des Wegemeisters

VorlNr.

ORM Westermann berichtet, dass einiges an Totholz ausgeschnitten werden müsse. Es gebe zudem einige Straßenschäden beim „Stern“. Der Seitenraum sei stark beschädigt worden, sei jedoch notdürftig vorläufig repariert worden. In einigen Einmündungsbereichen, die befahren würden, sollen Pfosten aufgestellt werden.

Es seien zwei Schilder entwendet worden. Er wünscht, wenn jemand die Schilder sehe, diese zurückzubringen.

Er teilt mit, dass Frau Behrens aus der Tiefbauabteilung versuche, aus Fördermitteln im Rahmen von Radwegeausbauten, den Lüttje Weg pflastern zu lassen. Vielleicht könne man dies zu 80 % aus Fördermitteln abdecken. Die restlichen 20% müssten selbst aufgebracht werden. Der Weg sei aktuell mit groben Steinen versehen, so dass kleine Kinder diesen nicht sicher befahren könnten.

Die Gräben wurden letztes Jahr reichlich gesäubert. Spätestens in 3 Jahren seien sie mit allen Gräben einmal durch, so dass wieder von vorn angefangen werden könne.

Die Platten der Zuwegung beim Friedhof seien unterschiedlich hoch. Der Auftrag sei an Frau Behrens weitergegeben worden. Des Weiteren sei im Sommer die Buchsbaumhecke beim Urnengrab vertrocknet. Eventuell müsse hierfür eine Ersatzbepflanzung vorgenommen werden.

Der Bereich der Buchenhecke am Kindergarten (an der Bundesstraße) und das Stück gegenüber vom Kindergarten (an dem Hotelneubau) seien früher eine Zufahrt gewesen. Diese Zufahrt werde nicht mehr benötigt. Er plädiert dafür die Hecke zu schließen. Die Kosten für die Pflanzen, um die Hecke zu schließen, würden sich auf ca. 500,00 € belaufen.

StAR Lohmann informiert, dass Ausschreibungen von Pflanzungen, Pflegemaßnahmen o.ä. bei der Stadt zukünftig nur zum Herbst erfolgen sollen. Dies habe den Hintergrund, dass die Pflanzungen um ein Vielfaches mehr anwachsen können als im Frühjahr. Er ergänzt zum Thema Friedhof, dass man hiermit noch warten solle, da hierfür ein Termin mit ORM Cordes anstünde.

ORM Westermann lobt, dass der Friedhof mit seiner Bepflanzung sehr schön geworden sei. Man müsse sich Gedanken machen, wie der Vorplatz gestaltet werden solle, da dieser ziemlich durchlöchert sei.

Stellvertr. OBM Bammann erinnert, dass die Bushaltestellen an der Bundesstraße angeguckt worden seien. Die Zuwegung beim Bahnhof seien ziemlich zugewachsen.

ORM Westermann berichtet, dass der Auftrag an den städtischen Bauhof erteilt worden sei, mit der Krautbürste entlang des Fußweges und der Zuwegung zu der Bundesstraße in Fahrtrichtung Zeven zu fahren. In dem Zuge würden am Fahrradweg Hesedorfer Weg die Büsche zurückgeschnitten.

Stellvertr. OBM Bammann äußert seinen Dank gegenüber dem Wegeausschuss aus, dass die Bereisung stattgefunden habe.

TOP 9.4 Verkehrsschau

VorlNr.

ORM Wahl informiert, dass die Verkehrsschau am 9. November stattfinden solle. Er fragt, ob es abgeklärt sei, was in der Verkehrsschau angesprochen werden solle.

StAR Lohmann antwortet, dass dies abgeklärt sei. Er erklärt, wenn der Landkreis den Termin für die Verkehrsschau mitteile, dass in diesem Zuge an die Ortsbürgermeister die Anfrage gestellt werde, welche Punkte von ihnen angesprochen werden sollen. Es werde sich mit dem Ortsbürgermeister getroffen, um die Punkte von ihm vorgetragen zu bekommen, um dann darüber beraten zu können. Auf der Liste seien u.a. der „Tannenweg“ und „Im Mull“. In der Ortsratssitzung nach dem 9. November könne man mitteilen, was aus den Themen der Verkehrsschau geworden sei.

Beratendes ORM Peymann äußert, dass er die Ecke bei der Firma „Schmudlach“ gefährlich finde und fragt, ob diese mit auf der Liste sei.

ORM Cordes wünscht, die Punkte, die an der Verkehrsschau angesprochen werden sollen, vorher auf Ortsratsebene verteilt zu bekommen.

Stellvertr. OBM Bammann antwortet, dass er nachschaue.

TOP 9.5 Wiederbelebung der Arbeitsgruppe Friedhof

VorlNr.

ORM Cordes informiert, dass seine Umfrage beim „Glindbusch“ und bei der letzten Bürgerversammlung ergeben habe, dass keine besondere Resonanz bezüglich der Wiederbelebung der Arbeitsgruppe Friedhof bestünde. Er schlägt vor, dass StAR Lohmann bezüglich der nächsten Schritte aus dem Konzept den Ortsrat in den nächsten Sitzungen informiere.

StAR Lohmann antwortet, dass er sich dringend mit ORM Cordes treffen müsse, um zumindest eine Entscheidung zu treffen, wie es mit dem Bestattungsbaum weitergehe. Dann könne man im nächsten Jahr in die Gebührenkalkulation gehen und die entsprechenden Satzungsänderungen könnten vorgenommen werden. In Waffensen werde heute über den Bestattungsbaum entschieden und in Unterstedt gehe er davon aus, dass er das auch dieses Jahr hinbekomme. Nächstes Jahr solle dann ein großes Satzungsänderungspaket gemacht werden. Die Friedhofssatzung sei als eine komplette Neufassung zu beschließen, da es seit einigen Jahren eine neue Leitfassung gebe, die an die Rechtslage angepasst werden müsse. Der Bestattungsbaum habe eine erhöhte Priorität.

ORM Cordes schlägt vor, einen Termin mit OBM Bartsch zu finden und das dieser im Ortsrat bekannt gegeben werde.

TOP 9.6 Pflege der Neuanlagen der Kapelle

VorlNr.

StAR Lohmann äußert, dass die Stauden der Neuanlagen der Kapelle nur schön aussehen können, wenn diese von der Ortschaft auch mit gepflegt würden. Man könne diese auch immer pflegen lassen, dies sei aber eine Kostenfrage und müsste aus Ortsratsmitteln finanziert werden. Man müsse sich über die Arbeiten bezüglich der Friedhofsunterhaltung Gedanken machen.

TOP 9.7 Interne Sitzung

VorlNr.

ORM Cordes fragt, ob vorgesehen sei, vor der nächsten Ortsratssitzung eine interne Sitzung stattfinden zu lassen. Er schlägt vor, Mitte November eine interne Sitzung stattfinden zu lassen.

Stellvertr. OBM Bammann erwidert, dass er eine vorherige Rücksprache mit OBM Bartsch halte.

TOP 9.8 Zuständigkeit Kindergarten

VorlNr.

ORM Cordes fragt, ob eine Regelung getroffen werde, die Ortsräte zum Thema Kindergarten zu beteiligen.

StAR Lohmann antwortet, dass er die Anfrage an das Amt 50 weitergebe.

TOP 9.9 Spielplatz Tannenweg

VorlNr.

Stellvertr. OBM Bammann informiert, dass vom Spielplatzprüfer der Spielplatz am Tannenweg geprüft worden sei. Der Bericht werde derzeit von der Stadt ausgewertet und dann abgearbeitet.

TOP 9.10 Heizungsanlage in der Turnhalle

VorlNr.

Stellvertr. OBM Bammann teilt mit, dass der Austausch der Heizungsanlage in der Turnhalle erfolgt sei. Die Abrechnung liege noch nicht vor.

TOP 9.11 Heizung im HdZ

VorlNr.

Stellvertr. OBM Bammann äußert, dass die Heizung im HdZ ausgefallen sei. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten werde eine Reparatur der Heizung erst am Samstag (15.10.2022) erfolgen.

TOP 9.12 Nächste Ortsratssitzung

VorlNr.

Stellvertr. OBM Bammann schlägt vor, die nächste Ortsratssitzung am 08.12.2022 im „Heidejäger“ stattfinden zu lassen.

Stellvertr. OBM Bammann schließt die Sitzung um 21:03 Uhr und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Nach der Ortsratssitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Herr Hill stellt fest, dass die Dachbegrünung im HdZ geplant, jedoch seines Wissens nach nicht festgeschrieben worden sei.

Ein Bürger betont, dass die Buswartehäuschen sicher gestaltet werden sollten. Er habe schon mehrfach angesprochen, dass vor den Buswartehäuschen keinerlei Schutz für die Kinder gewährleistet sei.

Stellvertr. OBM Bammann nimmt den Hinweis mit auf.

Stellvertr. OBM Bammann schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

gez. Stellv. Ortsbürgermeister gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.